Europäische Kommission

Team Europe in Deutschland

Rednerpool der
Europäischen Kommission

Wir geben der EU Gesicht und Stimme: Wo immer und wann immer möglich stehen meine Kolleginnen und Kollegen – und ich selbst – in Deutschland für Europa Rede und Antwort. Doch wir können nicht überall sein. Die Expertinnen und Experten unseres Rednerpools Team Europe sind oft flexibler: Zuverlässige und kompetente Referentinnen und Referenten, die die Europäische Union auf verständliche Weise erklären und sensibel auf Ihr Publikum eingehen können.

Die Rednerinnen und Redner vom Team Europe unterstützen Sie dabei, aktuelle EU-Politik genauso wie Institutionen und Funktionsweise der Union sachgerecht und ausgewogen zu vermitteln. Dafür erhalten die Mitglieder des Teams regelmäßig Fortbildungen und Hintergrundinformationen – direkt von uns, aus der Europäischen Kommission.

Unsere rund 50 Team-Europe-Rednerinnen und -Redner in Deutschland haben verschiedene fachliche Hintergründe und verfügen zugleich allesamt über ausgezeichnetes Wissen zu unterschiedlichen europäischen Themen. Die meisten von ihnen arbeiten für wissenschaftliche Einrichtungen, zivilgesellschaftliche Organisationen, Beratungsstellen oder öffentliche Institutionen. Aber auch ehemalige Diplomatinnen und Diplomaten oder Bedienstete der EU-Institutionen gehören zum Team. Dank dieser Diversität kann sich das Team auf alle Zielgruppen einstellen, von Schulklassen bis Fachpublikum.

Dabei haben unsere Expertinnen und Experten vom Team Europe eines gemeinsam: Europa ist ihnen eine Herzensangelegenheit! Sie engagieren sich auch über ihre normale Berufstätigkeit hinaus. Mit vielfältigen Vermittlungsmethoden versuchen sie, den Menschen in Deutschland die EU näherzubringen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Persönlichkeiten vorstellen, die unser Team Europe ausmachen. Vielleicht finden Sie ja dabei Inspiration für Ihre nächste Veranstaltung!

JÖRG WOJAHN
Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland

Wie können Sie für die Vermittlung von europapolitischen Themen Team-Europe-Rednerinnen und -Redner gewinnen?

Sie bestimmen Thema, Ort und Zeit, für die Sie eine Rednerin oder einen Redner benötigen.

Sie nehmen mit dem Team-Europe-Mitglied Ihrer Wahl Kontakt auf (siehe Übersicht und Profile).

Sie vereinbaren das Thema, die Vermittlungsmethoden, den Termin, die Höhe der Aufwandsentschädigung und Spesen.

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

Themen und Mitglieder

Die einzelnen Mitglieder-Profile beschreiben die jeweiligen Ausbildungs- und Berufsstationen, Erfahrungen, EU-Expertise, Methodenkenntnisse, potentielle Zielgruppen und mögliche Vortragssprachen. Die folgende Übersicht verschafft Ihnen zunächst einen Überblick der Referentinnen und Referenten, ihrer EU-Fachkenntnisse und ihrer regionalen Zugehörigkeit. Die Mitglieder können prinzipiell für bundesweite Einsätze angefragt werden. Die einzelnen Profile der Expertinnen und Experten finden Sie im Anschluss alphabetisch anhand der Nachnamen sortiert.

Übersicht zu EU-Themen und Politikfeldern

1	Basisthemen	Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU
2	Auswärtiges	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration
3	Energie, Ökologie und Ernährung	Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
4	Inneres und Justiz	Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik
5	Infrastruktur	Mobilität und Verkehr, Kommunikation
6	Arbeit und Soziales, Kultur	Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport
7	Bildung, Forschung und Innovation	Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung
8	Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb	Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik
9	Wirtschaft und Finanzen, Währung	Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester
10	Strukturpolitik und Haushalt	Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Themenschwerpunkte der Mitglieder

	REDNERINNEN UND REDNER	1 Basisthemen	2 Auswärtiges	3 Energie, Ökologie und Ernährung	4 Inneres und Justiz	5 Infrastruktur	6 Arbeit und Soziales, Kultur	7 Bildung, Forschung und Innovation	8 Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb	9 Wirtschaft und Finanzen, Währung	10 Strukturpolitik und Haushalt	EXPERTENGEBIET
REGION NORDOSTEN*	Dr. Cornelius Adebahr	●	●									Blick auf die EU von innen und von außen, aktivierende Gesprächsführung
	Frank Burgdörfer	●	●						●	●	●	Möglichkeiten und Grenzen einer weiteren Parlamentarisierung der EU
	Armin Czysz	●		●				●	●	●		Grenzüberschreitende Mobilität
	Carsten J. Diercks	●	●		●			●	●			Brexit, DGSVO, Interessensvertretung und Transparenz politischer Abläufe
	Manuel Knapp	●	●						●	●		EU-Schweiz-Beziehungen
	Oliver Krenz	●	●	●	●				●	●	●	Transatlantische Beziehungen (EU-UK-USA)
	Christopher Lucht	●	●	●				●		●	●	Europäische Jugendpolitik, EU-Jugenddialog, Erasmus+
	Michael Popp	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	EU-Innen- und Justizpolitik, EU-Außenbeziehungen
	Sascha Sauerteig	●	●	●	●	●	●		●			EU und Nichtverbreitung von Kernwaffen (u.a. Atomwaffensperrvertrag, Sanktionen)
	Katja Sinko	●	●	●	●							Europäische Zivilgesellschaft und Europa-Aktivismus, Schulklassen-Workshops
	Jana Sosna	●	●	●		●	●	●	●	●	●	Schulklassen-Workshops; europäische Wirtschafts- und Finanzpolitik
	Florian Staudt	●	●				●	●	●	●	●	Frankreich, europäischer Föderalismus, Europabildung und -kommunikation
	Prof. Dr. Eckart Stratenschulte	●	●							●	●	Hydropolitik in Europa (internationale Beziehungen im Gewässer-Bereich)
	Dr. Johan Wagner	●	●	●	●		●	●		●	●	Migrationspolitik, EU-Außen- und Sicherheitspolitik (EU-Think-Tanks)
	Prof. Dr. Gernot Wolfram						●	●				Europäische Kulturhauptstädte, EU-Kultur- und Bildungspolitik
REGION NORDWESTEN*	Prof. Dr. Hans-Heinrich Bass	●	●			●	●	●	●	●	●	Wirtschaftliche Beziehungen zwischen EU und Afrika bzw. EU und China.
	Dr. Birgit Bujard	●	●								●	Brexit, britische Europapolitik, EU-UK-Beziehungen
	Dr. Sigrid Fretlöh	●	●		●		●	●	●	●		Brexit im Kontext der EU-UK-Beziehungen und als Herausforderung an die EU
	Renate Fries	●	●		●		●	●	●	●	●	EU-Säule sozialer Rechte, Kultur- und Kreativwirtschaft, EU-Fördermittel
	Prof. Dr. Michael Gehler	●	●									Oral-History: Zeitzeugenbefragung von EU-Kommissarinnen und Kommissaren
	Anne Gödde	●	●		●		●					Jugendarbeitslosigkeit in Europa, EU-Migrationspolitik
	Prof. Dr. Thilo Harth	●	●					●				Zielgruppenspezifische didaktisch-methodische Aufbereitung von Europathemen
	Dr. Ralf Hell	●	●	●			●	●	●	●	●	Konzeption und Umsetzung der europäischen Strukturpolitik
	Joachim Hoenig	●	●			●		●	●	●	●	Binnenmarktpolitik, inklusive Wirtschafts- und Währungsunion
	Prof. Dr. Claas Dieter Knoop	●	●						●			Gemeinsame Sicherheits-, Außen- und Verteidigungspolitik
	Florian Köbele	●	●						●	●		Mehrjährige EU-Berufserfahrung, bürgernahe EU-Kommunikation
	Birgit Ladwig-Tils	●	●	●	●		●		●	●		Demographie, Ungarn und Demokratie
	Martin Mödder	●	●	●	●		●	●				EU-Integration, Klimapolitik, Föderalismus, partizipative Methoden
	Prof. Dr. Thorsten Müller	●	●		●					●		Europäisieung der Inneren Sicherheit
	Udo Roellenblech	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Auswirkungen der EU auf das tägliche Leben im ländlichen Raum; Lobbyismus

Themenschwerpunkte der Mitglieder

	REDNERINNEN UND REDNER	1 Basisthemen	2 Auswärtiges	3 Energie, Ökologie und Ernährung	4 Inneres und Justiz	5 Infrastruktur	6 Arbeit und Soziales, Kultur	7 Bildung, Forschung und Innovation	8 Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb	9 Wirtschaft und Finanzen, Währung	10 Strukturpolitik und Haushalt	EXPERTENGEBIET
REGION MITTE*	Prof. Dr. Ulrich Brückner	●	●		●		●	●	●	●	●	Zukunft Europas, Einbettung aktueller Themen in europäische Zusammenhänge
	Thorsten Brunzema	●	●	●		●			●	●		Elektroaltgeräte, Schiffsrecycling, Ressourceneffizienz
	Dr. Claudia Conen								●	●	●	Europäische Wirtschaftsförderung und EU-Finanzinstrumente
	Albrecht Eggert	●	●	●	●	●	●	●		●	●	Alternative Streitbeilegung für Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU
	Dr. Agnieszka Łada	●	●									Polnische und deutsche Europapolitik, deutsch-polnische Kooperation
	Mercedes Thiel	●				●	●	●	●		●	Mobilitäts-Chancen in Europa: Austausch- und Mobilitätsprogramme der EU
	Katharina Wolf	●	●				●	●	●	●	●	Europapolitische Bund-Länder-Zusammenarbeit, europapolitische Bildung
REGION SÜDOSTEN*	Andrea Gehler	●									●	Mitwirkung von Kommunen auf EU-Ebene, Europa vor Ort, EU-Fördermittel
	Jochen Kubosch	●	●		●				●	●	●	Längjährige Berufserfahrung in den EU-Institutionen
	Dr. Carolin Rüger	●	●				●		●			EU - wozu? Die EU im Alltag der Bürgerinnen und Bürger
	Dr. Raymond Saller	●	●		●		●		●	●	●	Zukunft der europäischen Integration, Polarisierungstendenzen in Europa
	Birgit Schmitz-Lenders	●	●						●			Kooperation und Konflikt: Die Beziehungen der EU zur Russischen Föderation
	Christiane Thömmes	●	●		●				●	●	●	Europäisches Beihilfen- und Vergaberecht, insb. öffentliche Daseinsvorsorge
	Elke Vosteen	●	●	●		●	●	●	●	●	●	Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester
REGION SÜDWESTEN*	Anna-Lena Beilschmidt-Pilz	●	●			●	●	●			●	Kommunale und regionale Europaarbeit, Städtepartnerschaften
	Andreas Christ	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Grundlagen europäischer Integration, Demokratie, partizipative Methoden
	Daniel Frey	●	●		●	●	●	●	●	●	●	Europa der Bürgerinnen und Bürger, kommunales Europa, Städtepartnerschaften
	Prof. Dr. Friedrich Heinemann	●	●		●				●	●	●	Reform der Eurozone und des mehrjährigen Finanzrahmens der EU
	Prof. Dr. Marc Ringel	●	●	●		●			●	●	●	Energie- und Klimaschutzpolitik, Energieeffizienz, erneuerbare Energien
	Heinz-Wilhelm Schaumann	●	●	●		●	●		●	●	●	Digitaler Binnenmarkt, soziales Europa, Kommunen und Europa, Migration
	Katja S. Vonhoff	●	●	●			●	●	●	●	●	Makroregionale Strategien der EU, Schwerpunkt EU-Donauraumstrategie

***REGION NORDOSTEN:** Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin
***REGION NORDWESTEN:** Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
***REGION MITTE:** Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
***REGION SÜDOSTEN:** Bayern
***REGION SÜDWESTEN:** Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

Team-Europe-Mitglieder können auch für Einsätze außerhalb ihrer Region angefragt werden.

Dr. Cornelius Adebahr

NORDOSTEN, Berlin

cornelius@adebahr.eu

Dr. Cornelius Adebahr arbeitet als selbständiger politischer Analyst und Berater zu europapolitischen und globalen Fragen. Seit 2000 ist er für deutsche und internationale Thinktanks, Regierungsinstitutionen und Stiftungen tätig, darunter die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, die Hertie School of Governance und Carnegie Europe in Brüssel. Seine Themenfelder EU-Erweiterung, europäische Außenpolitik sowie transatlantische Beziehungen hat er durch Auslandsaufenthalte in Sarajewo, Teheran und Washington vertieft. Die Vermittlung von außenpolitischen Inhalten gegenüber einer breiten Öffentlichkeit ist ihm ein echtes Anliegen, weshalb er neben Stellungnahmen für Printmedien und Fernsehen auch Bürgerdialoge und andere interaktive Formate betreibt. Er studierte Politikwissenschaft, Philosophie, Öffentliches Recht und Internationale Wirtschaft in Tübingen, Paris und Berlin. An der Freien Universität Berlin hat er 2001 seinen Abschluss als Diplom-Politologe erworben und 2008 seine Promotion beendet.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Design Thinking

REDNERBEISPIELE

- Was soll bloß aus Europa werden? Zukunftswerkstatt, *Oberstufenschülerinnen und -schüler*
- Das Vermächtnis der Römischen Verträge für das Europa von heute, Festvortrag, *Studierende und Lehrende der Freien Universität Berlin*
- The EU as a Peace Project, Podiumsdiskussion, *breite Öffentlichkeit*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Expertengebiet:

Blick auf die EU von innen und von außen, aktivierende Gesprächsführung.

Prof. Dr. Hans-Heinrich Bass

NORDWESTEN, Bremen

hans-heinrich.bass@hs-bremen.de

Dr. Hans H. Bass ist Professor für internationale Wirtschaft und Direktor des Institute for Transport and Development der Hochschule Bremen. Er lehrte als Gastprofessor an Universitäten in China, Japan, Russland und Nigeria. In zahlreichen Forschungsprojekten und Publikationen beschäftigte er sich mit Fragen der Weltwirtschaft, der Entwicklungszusammenarbeit und der internationalen Beziehungen. Auf dem Gebiet der europäischen Politik sind seine Schwerpunkte Regionalpolitik, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Innovationspolitik sowie die Förderung der kleinen und mittelgroßen Unternehmen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Welche Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik braucht Europa? Moderation einer Podiumsdiskussion, *interessierte Öffentlichkeit*
- Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Afrika und Europa, Tagung zum Thema „Unvollendete Dekolonisierung. Dimensionen deutscher Verantwortung", Vortrag, *interessierte Öffentlichkeit*
- Grundlagen der Europäischen Union, Seminar, *politisch aktive Jugendliche*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik

Bildung, Forschung und Innovation:
Forschung, Innovation

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Wirtschaftliche Beziehungen zwischen EU und Afrika bzw. EU und China

Anna-Lena Beilschmidt-Pilz

SÜDWESTEN, Pforzheim

beilschmidt@posteo.de

Anna-Lena Beilschmidt-Pilz ist seit ihrer Kindheit überzeugte Europäerin. Die Begegnungen aus europäischen Schüleraustauschen haben sie bis heute geprägt. Seit 2009 hat sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und leitet die Abteilung Europa und Städtepartnerschaften der Stadt Pforzheim. Im Rahmen ihrer kommunalen Europaarbeit analysiert sie die Bedeutung europäischer Vorhaben für die Stadt. Außerdem informiert sie Fachpublikum und die Bevölkerung über EU-Fördermöglichkeiten, -Politikgestaltung und -Institutionen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit bilden Städtepartnerschaften (z.B. gemeinsame Projekte, zukünftige Beziehungen). Die Verwaltungswissenschaftlerin studierte an den Universitäten Konstanz und Limerick (Irland) mit dem Schwerpunkt europäische Integration.
Seit 2010 ist sie außerdem Lehrbeauftragte für kommunale Europaarbeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl. Anna-Lena Beilschmidt-Pilz engagiert sich auch ehrenamtlich für Europa in der überparteilichen Europa-Union.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Was habe ich persönlich von Europa? Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Europa – unsere Zukunft, Vortrag mit Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Kommunale Europaarbeit, Seminar, *Studentinnen und Studenten*

VORTRAGSSPRACHE

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Erweiterung, Brexit, Migration

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Soziales, Kultur und Medien, Gender, Städtepartnerschaften

Bildung, Forschung und Innovation:
Innovation und Digitalisierung

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung

Expertengebiet:
Kommunale und regionale Europaarbeit, Städtepartnerschaften

Prof. Dr. Ulrich Brückner

MITTE, Dresden und **NORDOSTEN**, Berlin

ulib@zedat.fu-berlin.de

Ulrich Brückner ist Politikwissenschaftler (Dr. phil.) und lebt in Berlin und Dresden. Er hat an der Freien Universität Berlin und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg studiert und zu politischen, kulturellen, institutionellen und wirtschaftlichen Fragen der europäischen Integration gearbeitet. Seit 1991 unterrichtet Ulrich Brückner vorwiegend Europaseminare für Universitäten und Bildungsträger u.a. in den USA, China, Russland, Slowenien, Polen und Frankreich. Er ist Jean-Monnet-Professor für Europäische Studien am Berliner Studienzentrum der Stanford University und Mitglied in verschiedenen deutschen und europäischen Experten- und Rednerdiensten. Ulrich Brückner organisiert Studienreisen und Fachveranstaltungen. Er analysiert deutsche und europäische Politik für verschiedene englischsprachige Fernsehsender.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space, Interview

REDNERBEISPIELE

- Das Weißbuch zur Zukunft Europas, Fachkonferenz mit Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen, *Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis*
- EU Migration Policy, Talkshow für einen englischsprachigen Fernsehsender, *TV- und Internet-Publikum*
- Der Zukunft zugewandt? Deutschland und Europa 30 Jahre nach dem Mauerfall, Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit, *Mitglieder einer Partei*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Haushalt

Expertengebiet:
Zukunft Europas, Einbettung aktueller Themen in europäische Zusammenhänge

Thorsten Brunzema

MITTE, Leipzig

europe@gmx.eu

Thorsten Brunzema hat in Brüssel an der Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftspolitik der Europäischen Union mitgewirkt. Mehrere Gesetzesvorhaben hat er für die Europäische Kommission mit dem Rat und dem Parlament verhandelt. Seit 2015 lebt er in Leipzig und arbeitet von dort freiberuflich für öffentliche und private Institutionen. Thorsten Brunzema hat in Berlin Wirtschaftsingenieurwesen und Volkswirtschaft studiert. Seine Schwerpunkte sind Umweltpolitik, öffentliche Güter und die internationale Zusammenarbeit. Sein Berufsweg begann in Tunesien und Benin als Berater bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Danach arbeitete er in der Boston Consulting Group im Bereich Energie und Infrastruktur. Von 2004 bis 2015 war er in der Europäischen Kommission tätig.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Fachpublikum, Expertinnen und Experten, (Nachwuchs-)Führungskräfte, Studierende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, interessierte Öffentlichkeit

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag, Rollenspiel, Workshop, Podiumsdiskussion, weitere nach Absprache

REDNERBEISPIELE

- Europa, wie macht man ein Gesetz? Vortrag, *Bürgerinnen und Bürger*
- EU-Beamte, Gesetzgeber und Lobbyisten: Rollenspiel, *Studierende*
- Produktverantwortung in der Lieferkette - Beispiel Elektrogeräte im EU-Binnenmarkt: Podiumsdiskussion, *Fachpublikum*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Energie, Umwelt

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Währungsunion, Europäisches Semester

Expertengebiet:
Elektroaltgeräte, Schiffsrecycling, Ressourceneffizienz

Dr. Birgit Bujard

NORDWESTEN, Köln

b.bujard@web.de

Dr. Birgit Bujard ist Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung (DGOF) und seit 2017 Mitglied im Team Europe. Sie hat Politikwissenschaft, Mittlere und Neuere Geschichte und Anglistik in Köln und London studiert. Sie hat sich bereits während des Studiums vor allem mit der europäischen Integration und der Europapolitik Großbritanniens beschäftigt. 2017 wurde sie an der Universität der Bundeswehr München mit einer Arbeit über die Rolle des britischen Premierministers in der britischen Europapolitik promoviert. Birgit Bujard befasst sich heute insbesondere mit den Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Großbritannien (Brexit) sowie der aktuellen britischen Europapolitik. Sie ist unter anderem Mitglied der Europa-Union Köln und von COMOS – Coelner Monnet Vereinigung für EU-Studien e.V.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Seniorinnen und Senioren, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Quo vadis EU: Was dürfen Großbritannien und Europa von den Brexit-Verhandlungen erwarten? Workshop, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Europa – Ich wähl Dich, Impulsvortrag zu den Grundlagen der Europawahl und Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Wohin fließt das EU-Geld? Der Haushalt der EU, Co-Moderation eines World-Cafés, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Brexit

Strukturpolitik und Haushalt:

Haushalt

Expertengebiet:

Brexit, britische Europapolitik, EU-UK-Beziehungen

Frank Burgdörfer

NORDWESTEN, Berlin und **SÜDWESTEN**, Breunigweiler

frank@burgdoerfer.eu

Frank Burgdörfer ist Mitinhaber der Agentur polyspektiv, die darauf spezialisiert ist, politische Inhalte und Zusammenhänge für unterschiedlichste Zielgruppen in Deutschland, Europa und weltweit transparent und nachvollziehbar zu machen. Die Agentur arbeitet auch für die EU-Kommission und das Europäische Parlament. Daneben engagiert sich Frank Burgdörfer seit über 20 Jahren ehrenamtlich für die europäische Integration, aktuell als Mitglied des Bundesvorstandes der Europäischen Bewegung. Das ist ein Zusammenschluss von etwa 250 Verbänden, Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft. Als Diplom-Politologe (Hochschule für Politik München), Diplom-Volkswirt (Justus-Liebig-Universität Gießen) und Betriebswirt (Handelshögskolan Göteborg) verfügt er über einen breiten akademischen Hintergrund. Er hat einen Lehrauftrag im Fach Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Offen für alle potentiellen Zielgruppen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Moderation, Seminar, Workshop mit interaktiven Methoden, Plan- und Rollenspiel, Szenario-Techniken

REDNERBEISPIELE

- The EU – a revolutionary approach, Vortrag und Diskussion, *Verwaltungsbeamte aus den ASEAN-Staaten*
- Der Brexit, Zwiegespräch mit einem Bundestagsabgeordneten, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Populismus in Europa, Vortrag und Gruppendiskussion, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Möglichkeiten und Grenzen einer weiteren Parlamentarisierung der EU

Andreas Christ

SÜDWESTEN, Hunsrück und **NORDWESTEN**, Bonn

teameurope@andreas-christ.net

Andreas Christ ist seit seiner Jugend politischer Bildner und leidenschaftlicher „Politik-Erklärer“. Er vermittelt Menschen Politik auf eine Art, wie sie sie verstehen und nutzen können. Fachlich ausgebildet an der Universität Trier in den Fächern Politikwissenschaft, Soziologie und Öffentliches Recht/Europarecht, lernte er das praktische Handwerk in einem partizipativen Jugendnetzwerk der bpb und bei einer politischen Stiftung. Außerdem gründete er den Verein Gemeinsam Europa gestalten e.V. mit. Mittlerweile ist er als Geschäftsführer der Agentur edu:impact für politische Bildung und Kommunikation verantwortlich, u.a. für das Bürgerinformationsbüro „Europa-Punkt“ in Bonn und das Netzwerk der „Young European Professionals“. Darüber hinaus ist er als Moderator, Konzeptberater und Sprecher unterwegs. Sein Schwerpunkt liegt in der Grundlagenvermittlung für alle Zielgruppen, besonders junge Menschen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Interessierte aus ländlichen Räumen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Design Thinking, partizipative Methoden, digitale Beteiligungsmethoden

REDNERBEISPIELE

- EU – Wozu?! - Überblick über Begründung, Prinzipien und Institutionen, Vortrag, *Schülerinnen und Schüler*
- Ein Kontinent ist niemals zu jung sich neu zu erfinden? Szenarien-Methode zur Zukunft der EU, *Studierende und allgemeine Öffentlichkeit*
- Jugendbeteiligung in Städtepartnerschaften – Die Walt-Disney-Methode kann helfen! Workshop, *Praktikerinnen und Praktiker*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Grundlagen europäischer Integration, Demokratie, partizipative Methoden

Dr. Claudia Conen

MITTE, Erfurt und **NORDOSTEN**, Berlin

mail@claudia-conen.de

Dr. Claudia Conen ist im Bundesverband der Deutschen Leasing-Unternehmen für die Innovations- und Investitionsfinanzierung in mittelständischen Unternehmen verantwortlich. Bis 2019 war sie Bereichsleiterin im Bundesverband öffentlicher Banken und verantwortete u.a. die europäische Strukturfondsförderung und europäische Finanzinstrumente. Zuvor war Dr. Conen im Vorstandsstab der KfW für Europa, Regulatorik und Finanzmarktthemen zuständig. Nach ihrem Wirtschaftsrechtsstudium in Jena, Berlin, Singapur und New York arbeitete sie zunächst im Verbindungsbüro des Vizepräsidenten des EU-Parlaments im Deutschen Bundestag. Anschließend war sie im Bereich Bank- und Kapitalmarktrecht in einer internationalen Wirtschaftskanzlei tätig und promovierte an der TU Chemnitz. Dr. Conen ist Landesvorsitzende der Europa-Union Thüringen und Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschland (EUD). Dort ist sie Co-Sprecherin der AG Europäische Wirtschaftspolitik und vertritt die EUD im ZDF-Fernsehrat.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- EU-Investitionsoffensive, Vortrag, *Vertreterinnen und Vertreter mittelständischer Unternehmen*
- Gründen in Deutschland und Europa, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion, *Studierende, Gründerinnen und Gründer*
- Die Bedeutung der Europawahlen in Hinblick auf die Zukunft der EU, Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde, *Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:

Europäische Wirtschaftsförderung und EU-Finanzinstrumente

Armin Czysz

NORDOSTEN, Berlin

ac@eu-info.de

Europäische Themen in den Kontext von Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland einordnen: Armin Czysz beschäftigt sich mit den praktischen Auswirkungen der europäischen Integration auf das Leben und den Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Mobilität in Europa, Verbraucherschutz im Binnenmarkt oder die Auswirkungen von Nullzins-Politik in der Währungsunion – konkrete Beispiele machen Europa fassbar. Armin Czysz ist Journalist. Er berichtete für Tageszeitungen aus Luxemburg, Brüssel und Straßburg, wechselte dann zur Europäischen Kommission und beschäftigte sich dort mit den Themen Bildung, Binnenmarkt und Währungsunion. Als Geschäftsführer der Agentur für Verbraucherkommunikation, Euro-Informationen, sind seine Arbeitsschwerpunkte Europa und Gesundheitspolitik.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, Fachpublikum aus Politik, Verwaltung und Unternehmen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Moderation

REDNERBEISPIELE

- Briten in Deutschland, Deutsche in Großbritannien: Auswirkungen des Brexits auf meine Krankenversicherung, Vortrag mit Diskussion, *betroffene Bürgerinnen und Bürger*
- Währungsunion aus Verbrauchersicht: Wie betrifft mich die Politik der Europäischen Zentralbank? Vortrag mit Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Ich ziehe in mein Ferienhaus in Spanien: Was bedeutet das für meine Erben? Vortrag mit Diskussion, *betroffene Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Französisch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Energie, Ökologie und Ernährung:
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Wettbewerbspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Währungsunion

Expertengebiet:
Grenzüberschreitende Mobilität

Carsten J. Diercks

NORDOSTEN, Berlin und Heiligengrabe

cj@diercksrechtsanwalt.de

Carsten J. Diercks beschäftigt sich seit Studienzeiten mit europäischen Themen und deren verständlicher Vermittlung an Bürgerinnen und Bürger als Grundlage für einen fundierten Diskurs zur EU. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist er seit Jahren Berater für politische Strategie. Er ist stellv. Vorsitzender der de'ge'pol Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V., die sich besonders für Ethik und Transparenz in der Interessenvertretung auf nationaler und europäischer Ebene einsetzt. Vor diesem Hintergrund gibt er praxisorientierte Einblicke in europäische Themen und kann in verständlicher Sprache auch komplexe politische und rechtliche Sachverhalte erläutern. Im Mittelpunkt seiner Redner-Aktivitäten stehen insbesondere aktuelle Themen wie die DGSVO oder der Brexit, die er an beruflich Interessierte, Bürgerinnen und Bürger vermittelt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Fortbildung für Lehrende, Fachpublikum aus Medien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- DSGVO, Kurzvortrag und Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Meine Chancen in Europa, Schultour zur Europawoche, *Schülerinnen und Schüler*
- Europapolitik verstehen, Seminar, *Lehrende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Expertengebiet:
Brexit, DSGVO, Interessensvertretung und Transparenz politischer Abläufe

Albrecht Eggert

MITTE, Leipzig

albrechteggert@hotmail.com

Albrecht Eggert fühlt sich durch das Leben und längere Studienaufenthalte in verschiedenen europäischen Ländern in erster Linie als Europäer. Er hat Rechtswissenschaften und Europarecht an den Universitäten in Göttingen, Leipzig, im spanischen Valencia und ungarischen Budapest studiert. Er arbeitet freiberuflich für die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages. Außerdem ist er bei einem Unternehmen beschäftigt, das europaweit nachhaltige Mobilität im Nahverkehr entwickelt. Als ausgebildeter Mediator engagiert er sich zudem in einer allgemeinen außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle, die innerhalb der EU Konflikte zwischen Unternehmen und Verbrauchern regelt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Außergerichtliche Verbraucherschlichtungsverfahren in Europa, Vortrag, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- EU and You – Unsere Zukunft in Europa, Seminar, *junge Menschen in Ausbildung*
- Wahl- und Gesetzgebungsverfahren auf EU-Ebene, interaktiver Workshop, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Spanisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Alternative Streitbeilegung für Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU

Dr. Sigrid Fretlöh

NORDWESTEN, Bonn

fretloeh@expert-eu-uk-de.net

Dr. Sigrid Fretlöh ist selbständige EU-Referentin, Consultant, Autorin und Dozentin. Zuletzt hatte sie u.a. einen Lehrauftrag für Europawissenschaften an der RWTH Aachen. Sie arbeitet auch als EU-Expertin und Interviewpartnerin für TV- (Phoenix) und Radio-Sender (NDR Info, SWR1). Nach dem DAAD-Promotionsstipendium an der Universität Oxford im Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften sammelte sie Erfahrungen in internationaler Forschung und Lehre mit Schwerpunkten in Bildungs- und Auslandskulturarbeit (DAAD, Sprecherprogramm der Deutschen Botschaft London). Davon arbeitete sie 16 Jahre in Großbritannien. Außerdem war sie in der Wirtschaft tätig (Referentin/Stellv. Leiterin der Sprachenabteilung eines Konzerns) und in EU-Bildungsprojekten. Sie war auch die Leiterin eines europapolitischen Arbeitskreises und Europabeauftragte. Ihre Stärke ist es, sehr unterschiedlichen Zielgruppen europäische Themen besonders mit britischem und deutschem Fokus verständlich zu vermitteln (www.expert-eu-uk-de.net).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Öffentlichkeit; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, EU-Institutionen, britische Organisationen in Deutschland, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen; Wirtschaftsfachleute, Schülerinnen und Schüler, Studierende, 50+

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, World-Café, Kommentierung im TV und Radio, Seminar, Training, Podiumsdiskussion, Moderation, Workshop mit interaktiven Methoden, Szenarien, Rollenspiele, Speakers Corner

REDNERBEISPIELE

- Brexit-Abstimmungen im britischen Unterhaus, Live-Kommentierung und Interview, *TV-Publikum*
- Klartext EU, Beamte und Interessenvertreter für uns in Brüssel, World Café, *interessierte Öffentlichkeit und Fachpublikum*
- Zukunft der EU vor der Europawahl 2019, Testwahl, Impulsvortrag, Frageforum und Podiumsgespräch mit WDR-Moderatorin, *Oberstufenkurse Europaschule*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Brexit, Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Migration

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschaftspolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Expertengebiet:
Brexit im Kontext der EU-UK-Beziehungen und als Herausforderung an die EU

Daniel Frey

SÜDWESTEN, Göppingen

daniel-frey@t-online.de

Daniel Frey beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Europa. Als diplomierter Verwaltungswirt arbeitet er bei der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. Zuvor war er als Bürgermeister tätig und dabei auch Sprecher des interkommunalen Arbeitskreises „Europa". Seine Schwerpunkte sind aktuelle sozial- und kommunalpolitische Themen mit Europabezug. So beschäftigt er sich mit Fragen zur europäischen Flüchtlings-, Asyl- und Integrationspolitik. Zudem stehen im Mittelpunkt seiner beruflichen Tätigkeit die Europäischen Sozialfonds, EU-Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. Das „Europa der Bürgerinnen und Bürger" liegt ihm besonders am Herzen. Ihm ist es wichtig, dass Europa vor Ort erlebbar ist (z.B. Städtepartnerschaften) und dass sich die interessierte Bevölkerung und junge Menschen aktiv in europapolitische Diskussionen einbringen können. Außerdem engagiert er sich als Vorsitzender des Kreisverbands Göppingen und als Vorstandsmitglied im baden-württembergischen Landesvorstand der überparteilichen Europa-Union.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, junge Menschen, Seniorinnen und Senioren, Erwachsenenbildung; Publikum aus Kirchen, Volkshochschulen, Parteien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Unterricht, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Zukunft der Städtepartnerschaften, Vortrag, *Kommunalvertreterinnen und -vertreter*
- Europa vor der Wahl, Podiumsdiskussion, *interessierte Öffentlichkeit*
- Europäische Migrationspolitik, Workshop, *Fachpublikum*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Infrastruktur:
Mobilität, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:
Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik

Strukturpolitik und Haushalt:
Regionalpolitik und Stadtentwicklung

Expertengebiet:
Europa der Bürgerinnen und Bürger, kommunales Europa, Städtepartnerschaften

Renate Fries

NORDWESTEN, Köln

fries@pid-net.de

Renate Fries hat Soziologie, Pädagogik und Geschichte studiert. Seit 1985 ist sie in europäischen Projekten und Programmen aktiv. Sie ist seit 1990 geschäftsführende Gesellschafterin der PID Arbeiten für Wissenschaft & Öffentlichkeit GbR. PID ist ein Zusammenschluss von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Sozialwissenschaft, Pädagogik und Journalismus. U.a. planen, begleiten und evaluieren sie Projekte mit Schwerpunkt auf europa- und sozialpolitischen Themen. Renate Fries hat außerdem mehrere Jahre als nationale Expertin bei der Europäischen Kommission, in der Generaldirektion Beschäftigung und Soziales, gearbeitet. Seit 2002 wirkt sie an Studien und Veröffentlichungen der EU-Generaldirektionen Beschäftigung, Regionalpolitik, Unternehmertum und Forschung mit. Seit 2014 ist sie Mitglied in einem Expertennetzwerk zum Thema Evaluierung bei der EU-Generaldirektion Justiz und Verbraucher.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Fachpublikum, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Moderation, Planspiel, Rollenspiel, Szenarien, World Café

REDNERBEISPIELE

- Armut und soziale Ausgrenzung in Europa, Vortrag und Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Die Pflegereform in Deutschland - Europäische Rahmenbedingungen, World Café, *Fachpublikum*
- Ausgewählte Förderprogramme der EU für Kultur, Vortrag und Diskussion, *Vertreterinnen und Vertreter von Landesmusikakademien*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik,

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
EU-Säule sozialer Rechte, Kultur- und Kreativwirtschaft, Governance

Andrea Gehler

SÜDOSTEN, München

andrea.gehler@t-online.de

Andrea Gehler ist seit 2014 Referentin für Personal, Organisation und Europa beim Bayerischen Städtetag, dem kommunalen Spitzenverband, der sich für die Interessen der Städte in Bayern einsetzt. Zuvor hat sie fünf Jahre das Europabüro der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen in Brüssel geleitet. Das Büro ist die Interessenvertretung der kommunalen Spitzenverbände bei der Europäischen Union. Es informiert die Kommunen über kommunalrelevante Entwicklungen in Europa und wirkt im Sinne der lokalen Ebene auf den EU-Gesetzgebungsprozess ein. Von 2000 bis 2009 war Andrea Gehler EU-Koordinatorin der Stadt Augsburg. Sie betreute unter anderem das europapolitische Mandat von Altoberbürgermeister Dr. Peter Menacher im Ausschuss der Regionen (AdR) in Brüssel und baute das von der EU-Kommission kofinanzierte Europe-Direct-Informationszentrum der Stadt Augsburg auf, das sie auch leitete. Dabei organisierte sie Veranstaltungen zu Europathemen und informierte die Bürgerinnen und Bürger über Europa.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung, Fachpublikum aus kommunaler Verwaltung

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion

REDNERBEISPIELE

- Grundlagen der Europäischen Union – Institutionen, Zahlen, Fakten, Vortrag mit Diskussion, *Seniorinnen und Senioren*
- „Europawahl 2019 – Unruhige Zeiten für die EU?“, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Stellung und Mitwirkungsmöglichkeiten der bayerischen Kommunen in der EU, *Vortrag mit Diskussion, Kommunalvertreterinnen und -vertreter*

VORTRAGSSPRACHE

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:

Rolle und Mitwirkung der Kommunen auf EU-Ebene, EU-Fördermittel

Prof. Dr. Michael Gehler

NORDWESTEN, Hildesheim

gehler@uni-hildesheim.de

Michael Gehler ist promovierter Historiker. Seine Dissertation hat er an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck verfasst. Er war Forschungsstipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung. Seit 2006 ist er Leiter des Instituts für Geschichte und Jean-Monnet-Chair für vergleichende europäische Zeitgeschichte und Geschichte der europäischen Integration an der Stiftung Universität Hildesheim. Er ist außerdem seit 2008 korrespondierendes Mitglied der Philosophisch-Historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Er beschäftigt sich mit der Geschichte der Imperien, der europäischen Einigung, des Kalten Krieges, der transnationalen Parteienkooperation und der Südtirolfrage. Er hatte Gastprofessuren an den Universitäten Rostock, Salzburg, Leuven, Izmir und Klausenburg. Forschungsaufenthalte führten ihn nach Großbritannien, Frankreich und in die USA.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung, Seniorinnen und Senioren, Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen, Interessierte aus dem Raum Oberfranken sowie der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop

REDNERBEISPIELE

- From Saint Germain to Lisbon: Austria's Long Road to United Europe 1919-2009, Vortrag im Rahmen der Werkstattgespräche des Österreichischen Zukunftsfonds, *Diplomatinnen und Diplomaten*
- (Rechts-)Populismus in historischer und gegenwärtiger Perspektive, Vortrag im Rahmen der Tagung „100 Jahre Novemberrevolution in Deutschland", *Erwachsenenbildung*
- Zeitenwende in Mitteleuropa. Die Umbrüche 1989/90 – Ursachen und Folgen, Festrede im Sächsischen Landtag anlässlich des Tages der deutschen Einheit, *Landtagsabgeordnete*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Expertengebiet:

Oral-History: Zeitzeugenbefragung von EU-Kommissarinnen und Kommissaren

Anne Gödde

NORDWESTEN, Köln

a.goedde@gmx.de

Anne Gödde engagiert sich beruflich, wissenschaftlich und ehrenamtlich für Europa. Sie ist Referentin für Flucht und Migration in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln. Zuvor war sie Projektkoordinatorin der Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU). Dort konzipierte und organisierte sie zahlreiche europapolitische Veranstaltungen für die Europaminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit über zehn Jahren lehrt sie als Dozentin für Europapolitik an der HHU. Ihre Publikationen beschäftigen sich mit dem Sozialen Europa und der europäischen Migrationspolitik. Längere Auslandsaufenthalte führten sie nach Bosnien-Herzegowina, Israel und Chile. Zudem ist sie ehrenamtlich für die Europa-Union aktiv und vertritt den Landesverband Nordrhein-Westfalen als stellvertretendes Mitglied im WDR Rundfunkrat.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule, Ausbildung und Studium, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen und Initiativen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Europawahlen 2019 und die Zukunft der EU, Vortrag, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Jugendarbeitslosigkeit in der EU, Seminar, *Studierende und Schüler*
- Geschlossene Grenzen für Flüchtlinge und Europäer? Vortrag und Podiumsdiskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Migration

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales

Expertengebiet:
Jugendarbeitslosigkeit in Europa, EU-Migrationspolitik

Prof. Dr. Thilo Harth

NORDWESTEN, Münster

harth@fh-muenster.de

Thilo Harth ist Professor für Didaktik an der FH Münster und bildet dort u. a. Studierende für das Lehramt an berufsbildenden Schulen aus. Er war selbst (Politik-)Lehrer an einer berufsbildenden Schule in Kaiserslautern und ist Autor im Bereich der europapolitischen Bildungsarbeit. Er hat zum Internet als Herausforderung für die politische Bildung promoviert. Der berufliche Schwerpunkt der zeitgemäßen Gestaltung von Lehren und Lernen ist auch die Grundlage seiner Tätigkeit im Team Europe. Zentrales Anliegen ist es, Europathemen zielgruppenspezifisch aufzubereiten. Gemeinsam mit Design-Studierenden hat er beispielsweise Plakatkampagnen zur Erhöhung der Wahlbeteiligung junger Menschen bei den Europawahlen 2014 und 2019 entworfen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule, Ausbildung und Studium, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Interaktive Vortragsgestaltung, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, Design Thinking

REDNERBEISPIELE

- Europawahl 2019, Moderation einer Podiumsdiskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Werte und Vorurteile in Europa, Diskussion, *Schülerinnen und Schülern*
- Europa betrifft mich, Design-Thinking-Workshop, Lehrkräfte, *Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen-und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Expertengebiet:

Zielgruppenspezifische didaktisch-methodische Aufbereitung von Europathemen

Prof. Dr. Friedrich Heinemann

SÜDWESTEN, Mannheim

friedrich.heinemann@zew.de

Prof. Dr. Friedrich Heinemann ist Wirtschaftswissenschaftler am ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung und lehrt Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg. Er hat Volkswirtschaftslehre und Geschichte an den Universitäten Münster, Mannheim und der London School of Economics studiert. Am ZEW leitet er den Forschungsbereich „Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft“. In seiner Forschung befasst er sich mit Fragen rund um die Themen EU-Haushalt, Reform der Eurozone und europäische Steuerpolitik. Außerdem hat er Studien zu „europäischer Identität“ und ihren Bestimmungsgründen erarbeitet. Friedrich Heinemann ist neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit stark in der Politikberatung für nationale und europäische Institutionen engagiert und regelmäßiger Autor von Beiträgen in den führenden deutschen Printmedien.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Schulen, Fachpublikum aus Verwaltung und Unternehmen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Überlegungen zum Neustart der EU, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Das Potenzial eines Europäischen Finanzministers, Seminar, *Studierende*
- „Europäischer Mehrwert“ für den EU-Haushalt, Paneldiskussion, *Fachpublikum aus Verwaltung, Politik und Medien*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Brexit

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Gemeinsame Agrarpolitik, Haushalt

Expertengebiet:
Reform der Eurozone und des mehrjährigen Finanzrahmens der EU

Dr. Ralf Hell

NORDWESTEN, Köln

hell@pro-fundus.eu

Dr. Ralf Hell beschäftigt sich seit rund 25 Jahren in unterschiedlichen Kontexten mit dem Thema Europa. Seit 2007 ist er Inhaber der Agentur pro-fundus mit Sitz in Köln. Er berät Unternehmen, Verbände, Vereine und andere Organisationen bei der Akquise europäischer Fördermittel und unterstützt Kommunen bei der Entwicklung europapolitischer Strategien. Zudem hält er Vorträge zu europapolitischen Themen, konzipiert und moderiert Workshops und Podiumsdiskussionen, entwickelt europapolitische Planspiele und führt diese durch. Er war und ist Lehrbeauftragter für Europapolitik an mehreren Hochschulen im In- und Ausland. Zuvor war er u.a. Referent in der Abteilung Europa und Internationales in der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen. In seiner politikwissenschaftlichen Dissertation hat er sich mit der Konzeption und Umsetzung europäischer Förderprogramme in Ostdeutschland beschäftigt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule und Ausbildung, Studierende, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften und Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, Planspiel, World-Café, Zukunftswerkstatt, Debatte, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Zukunft der Europäischen Union, Planspiel, *niederländische Studierende*
- Europäische Klimapolitik, Planspiel, *Schülerinnen und Schüler eines kaufmännischen Gymnasiums*
- Informationskampagne zur Investitionsoffensive der Europäischen Union, neun Workshops, *Fachpublikum aus Kommunen, Verbänden und Unternehmen aus fünf Bundesländern*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Konzeption und Umsetzung der europäischen Strukturpolitik

Joachim Hoenig

NORDWESTEN, Bad Honnef

jochen.hoenig@t-online.de

Joachim Hoenig engagiert sich seit 2019 als Berater und ist Mitglied im Team Europe. Er verfügt über 23 Jahre Brüssel-Erfahrung im EU-Umfeld, davon leitete er 13 Jahre die Politische Interessensvertretung der Deutschen Telekom. Von 1984 bis 2005 wirkte er als Journalist beim Handelsblatt in Düsseldorf. In dieser Zeit arbeitete er zehn Jahre für die Wirtschafts- und Finanzzeitung als EU-Korrespondent in Brüssel (1986 – 1990 und 1999 – 2005), zuletzt als Büroleiter. Zudem ist er Fellow des German Marshall Funds und Alumni der Bertelsmann Stiftung. Der Diplom-Kaufmann hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln studiert.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Medien, Politik, Verwaltung (Kommune, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminare, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space

REDNERBEISPIELE

- EU-Binnenmarkt, Vortrag mit Diskussion, *Schülerinnen und Schüler eines Abitur-Jahrgangs*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Niederländisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb: Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung: Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Binnenmarktpolitik, inklusive Wirtschafts- und Währungsunion

Manuel Knapp

NORDOSTEN, Berlin

mail@manuel-knapp.eu

Manuel Knapp wuchs mit europäischen Schlagbäumen im Dreiländereck Deutschland-Schweiz-Frankreich auf. Er beobachtete seit seiner Jugend den Abbau von Grenzen und das wirtschaftliche und politische Zusammenwachsen der EU. Dies motivierte ihn nach dem Master in Europastudien in Basel, sich beruflich und ehrenamtlich der EU-Integration zu widmen. Nach Stationen in baden-württembergischer Landespolitik, schweizerischen und deutschen Europaverbänden (Neue Europäische Bewegung Schweiz, Europäische Bewegung Deutschland, Europa-Union Berlin), arbeitete Manuel Knapp als Berater der maltesischen Regierung und politischer Referent der EU-Kommission in Berlin. Derzeit ist er als Referent für Europarecht bei einem Verband in Berlin tätig. Um Europa besser zu vermitteln, betreibt er den Europapodcast.de und den Twitter-Account @Knapp-Manuel (www.manuel-knapp.eu).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Politik, Verwaltungen, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Moderation, Podiumsdiskussion, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Die Europäische Zivilgesellschaft, Vortrag, *Interessierte aus Verbänden*
- Europa als Beruf, Panelteilnehmer, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Europäische Dienstleistungsrichtlinie, Moderation, *Interessensträger aus Gewerkschaft und Wirtschaft*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Brexit

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Expertengebiet:
EU-Schweiz-Beziehungen

Prof. Dr. Claas Dieter Knoop

NORDWESTEN, Bremen

claas.knoop@gmx.de

Claas Knoop ist Jurist, Schwerpunkte Europa- und Völkerrecht. Von 1976 bis 2010 hatte er diverse Funktionen im Auswärtigen Amt und in deutschen Auslandsvertretungen, u.a. als Leiter des Grundsatzreferats Europapolitik und als Gesandter an der Ständigen Vertretung Deutschlands bei der EU in Brüssel. Von 2006 bis 2010 war er Botschafter in Äthiopien und Djibouti und Ständiger Vertreter bei der Afrikanischen Union. Im Auftrag des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hatte er von 2012 bis 2014 den deutschen Ko-Vorsitz für „Democratic Governance, Human Rights and Culture" im Rahmen der Strategischen Partnerschaft Europa-Afrika inne. Seit 2010 hat er Lehraufträge an der Universität Bremen und der Jacobs University Bremen (aktuell als „Adjunct Professor of International Relations") mit Fokus auf europapolitischen Themen; zahlreiche Vortrags- und Seminarveranstaltungen in diesem Themenspektrum. Mit Unterbrechungen (durch diverse dienstliche Auslandsverwendungen) ist er seit Mitte der achtziger Jahre Mitglied im Team Europe.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik und Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Rechtsstaatlichkeit in der EU, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Europa-na klar! Marktplatzveranstaltung mit Rede zum Aufruf zur Europawahl, *Bürgerinnen und Bürger der Stadt Uelzen*
- Die Zukunft Europas, Vortrag mit Diskussion, *Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Entwicklungspolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Expertengebiet:
Gemeinsame Sicherheits-, Außen- und Verteidigungspolitik

Florian Köbele

NORDWESTEN, Düsseldorf und Gütersloh

florian.koebele@gmail.com

Florian Köbele befasst sich seit über 10 Jahren mit europäischen Themen – in der europäischen Hauptstadt Brüssel, in seiner Heimat Deutschland und auf der Weltbühne. Zurzeit ist er Senior Expert Europa der Bertelsmann Stiftung. Er beschäftigt sich dort mit der Zukunft der EU, Europa in der Welt, und moderner Europa-Kommunikation, vor allem gegenüber jungen Menschen. Für den Europawahlkampf 2019 hat er den humorvollen Kurzfilm „Zurück Zu Europa" gedreht, der in den sozialen Medien über eine halbe Million Mal gesehen wurde. Zuvor war er Berater des CEO der Bertelsmann Stiftung. Von 2007 bis 2014 war Köbele in Brüssel im Generalsekretariat der EU-Kommission tätig. Er gehörte zum engeren Team des damaligen Kommissionspräsidenten Barroso, u.a. als sein Briefing-Koordinator und EU-G20-Verhandler. Köbele hat die EU bei einem Dutzend G7/8- und G20-Gipfel vertreten und an hochrangingen EU-Gesprächen teilgenommen bzw. diese vorbereitet, zum Beispiel mit der russischen und chinesischen Regierung oder zu TTIP.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Schülerinnen und Schüler, Erwachsenenbildung, Seniorinnen und Senioren, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachpublikum aus Vereinen und Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Debating-Format, Moderation, Podiumsdiskussion, Kurzfilm, Filmflyer, Online-Planspiel, Unionslabor

REDNERBEISPIELE

- Was bringt mir Europa? Diskussion anhand des Kurzfilms „Zurück Zu Europa", *junge Menschen*
- Europa in der Welt – Global Player oder Spielball? Debating-Format, *Studierende*
- Europa 2020 – Neustart mit Ursula und ohne UK?, Vortrag, *Lehrkräfte*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Zukunft der EU, Institutionen

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Brexit, Europa in der Welt

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Währungsunion

Expertengebiet:
Mehrjährige EU-Berufserfahrung, bürgernahe EU-Kommunikation

Oliver Krenz

NORDOSTEN, Berlin

o-krenz@gmx.de

Oliver Krenz ist Referent für Europapolitik bei Bürger Europas e.V. Im Rahmen dieser Tätigkeit führt er in ganz Deutschland Veranstaltungen zu europapolitischen Themen im Auftrag des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Berlin, der Europäischen Kommission, verschiedener Bundesministerien (u.a. Auswärtiges Amt und Bundesfinanzministerium) und der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa durch. Er hat Erfahrung in europapolitischer Öffentlichkeitsarbeit als PR-Berater bei Euro-Informationen. Sein Masterstudium der Europawissenschaften mit Schwerpunkt transatlantische Beziehungen absolvierte er in Großbritannien, den USA und Berlin. In seiner Masterarbeit befasste er sich mit den Rollen und Strategien großer Akteure wie der EU bei den UN-Klimaverhandlungen. Zuvor studierte er Amerikanistik und Politikwissenschaften (B.A.) an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Erwachsenenbildung, junge Gruppen, interessierte Öffentlichkeit, Lehrkräfte, Seniorinnen und Senioren, Gruppen ohne Vorkenntnisse

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag, Diskussion, Moderator im Talkshow-Format, Workshop, Unterricht, Seminar, Interview

REDNERBEISPIELE

- Wohin steuert Europa? Moderator, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Wer wird Europameister? Edu-tainment-Quiz-Format, *Schülerinnen und Schüler, Seniorinnen und Senioren*
- Brexit, interaktiver Workshop, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Entwicklungspolitik

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion

Strukturpolitik und Haushalt:
Haushalt

Expertengebiet:
Transatlantische Beziehungen (EU-Großbritannien-USA)

Jochen Kubosch

SÜDOSTEN, Nürnberg

jochen@kubosch.eu

Jochen Kubosch ist Jurist. Er begann seinen Berufsweg als Arbeitsrichter in Nürnberg. Von 1998 bis 2006 war er als Beamter bei der Europäischen Kommission in Brüssel tätig. Dort arbeitete er mehrere Jahre u.a. als Kabinettsmitglied der EU-Kommissare für Binnenmarkt und Industriepolitik sowie für Telekommunikation und die Informationsgesellschaft. Von 1995 bis 1999 war er Mitglied des Pressesprecherdienstes der Kommission. Danach leitete Jochen Kubosch bis 2006 die Vertretung der Europäischen Kommission in München. Im Sommer 2006 wechselte er zum Europäischen Parlament. Dort war er bis 2015 ebenfalls Leiter des für Süddeutschland zuständigen Informationsbüros. Seitdem ist er freiberuflich als Referent zu verschiedenen europäischen Themen tätig. Ehrenamtlich engagiert sich Jochen Kubosch als Landesvorstandsmitglied der Europa-Union Bayern.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Studierende, junge Menschen in Ausbildung, Lehrkräfte, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Medien, Politik, Kommunalpolitik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Moderation, Podiumsdiskussion, Seminar

REDNERBEISPIELE

- Europäisches Gesetzgebungsverfahren nach dem Film „Im Rausch der Daten", Kino-Seminar mit anschließender Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Das Projekt eines Europäischen Verteidigungsfonds, Vortrag mit Diskussion und Arbeitsgruppe, *Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Politik, Bundeswehr, Friedens- und Entwicklungsdiensten*
- Integration in der Agenda der Europäischen Kommission – Anspruch und Wirklichkeit, Vortrag mit Diskussion, *Teilnehmende der Tagung „Realitäten auf kommunaler Ebene"*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Französisch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, EU-Erweiterung, Brexit, Migration

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Haushalt, mittelfristige Finanzplanung

Expertengebiet:
Langjährige Berufserfahrung in den EU-Institutionen

Dr. Agnieszka Łada

MITTE, Frankfurt am Main und **NORDOSTEN**, Berlin

lada@dpi-da.de

Dr. Agnieszka Łada ist stellvertretende Direktorin am Deutschen Polen-Institut. Zuvor war sie Direktorin des Europa-Programms und Senior Analyst am Warschauer Institut für Öffentliche Angelegenheiten. Sie hat zu europäischen und deutsch-polnischen Themen bei der Stiftung Wissenschaft und Politik, der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik und dem European Policy Centre geforscht. So hat sie die gegenseitige deutsch-polnische Wahrnehmung und Zusammenarbeit im europäischen Kontext, die Einstellung der Bürger zur EU und Arbeitsmigration innerhalb der EU untersucht. Sie hat in Politikwissenschaft promoviert und in Warschau, Berlin und Dortmund studiert.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Deutsche und Polen über Europa, Vortrag, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Polnische Europapolitik 2019, Paneldiskussion, *Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung*
- Deutsch-polnische Zusammenarbeit in der EU, Runder Tisch, *Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Polnisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

Expertengebiet:

Polnische und deutsche Europapolitik, deutsch-polnische Kooperation

Birgit Ladwig-Tils

NORDWESTEN, Bonn

ladwig-tils@t-online.de

Birgit Ladwig-Tils hat Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Geographie und Pädagogik in Bonn studiert. Seit dieser Zeit beschäftigt sie sich mit Europa und den dringenden politischen Fragen. Zunächst arbeitete sie in einer leitenden Position bei einem europapolitischen Weiterbildungsinstitut. 1996 gründete sie die Firma AKTEUR. Ein Schwerpunkt ihres Geschäftsfeldes ist die Vermittlung des europäischen Gedankens. Dafür konzipiert und führt sie unter anderem Seminare zu aktuellen europäischen Themen durch. Außerdem entwickelt sie EU-Planspiele (z.B. EU-Klimapolitik, EU-Zukunft, EU-Handelspolitik) und weitere aktivierende Methoden wie Thementische für Bürgerfeste u.a. für die EU-Kommission. Eine aktive Beteiligung der Teilnehmenden ist für sie zentral. Ihr zweiter beruflicher Schwerpunkt Fach- und Führungskräftetraining vervollständigt ihr Profil.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule und Ausbildung, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachpublikum aus Medien, Politik und Gewerkschaften

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Planspiel, Podiumsdiskussion, Moderation, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Thementische

REDNERBEISPIELE

- EU und ihre Nachbarn – EU-Außenpolitik, Wochenseminar, *interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*
- 61 Jahre EU: Wohin? Die Zukunft Europas. Planspiel, *Schülerinnen und Schüler*
- Ein Europa verschiedener Geschwindigkeiten? Vortrag mit Diskussion, *Seniorenkolleg einer Universität*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Gender

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion,

Expertengebiet:
Demographie, Ungarn und Demokratie

Christopher Lucht

NORDOSTEN, Berlin

lucht@perspektiveeuropa.de

Christopher Lucht ist Gründer und Inhaber der seit 2005 bestehenden Agentur „Perspektive Europa – Die Agentur mit dem europäischen Blickwinkel“. Dort berät er europäische Initiativen bei Fördermittelakquise, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Strategieentwicklung. Die EU-Fundraiser-Ausbildung hat er 2006 bei der Agentur EMCRA-Europäische Fördermittel absolviert. Außerdem war er als Dozent für europäische Fördermittel an der Deutschen Universität für Weiterbildung tätig. Er war wissenschaftlicher Assistent von Dr. Klaus Hänsch, Präsident des Europäischen Parlaments (1994 – 2000). Er hat anschließend für weitere europäisch-orientierte Einrichtungen gearbeitet: EU-Informationen Berlin und Europäische Bewegung Deutschland. Beim Deutsch-Französischen Jugendwerk hat er eine trinationale Teamerausbildung abgeschlossen. Er hat Politikwissenschaft, Geschichte und Öffentliches Recht an den Universitäten in Kiel und Hamburg studiert. Ehrenamtlich engagiert er sich für die Europa-Union und die EU-Fundraising Association.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung wie Studierende, Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Medien, Politik, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Dynamische Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Präsentation, Open Space, Szenario-Workshop, Zukunftswerkstatt, Simulation, Rollen- und Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Europäische Erinnerung und Demokratieförderung in der EU, interaktiver Vortrag mit Projektworkshop, *Referentinnen und Referenten von Gedenkstätten*
- Europa als Teil der Schulentwicklung, Vortrag mit Szenario-Workshop, *Lehrkräfte von Europaschulen*
- Europawahl 2019 – Wie kann ich das Europa der Zukunft mitgestalten? Projekttag mit Diskussion und dem Europaspiel „Legislativity“, *Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der 11. Klasse*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Europäische Jugendpolitik, EU-Jugenddialog, Erasmus+

Martin Mödder

NORDWESTEN, Köln

mail@martin-moedder.de

Martin Mödder setzt sich als junger, europabegeisterter Redner auf vielfältige Weise für Europa ein. Der Europa- und Politikwissenschaftler beantwortet seit mehreren Jahren täglich im Europa-Punkt Bonn Bürgerinnen und Bürgern ihre Fragen zu EU-Themen. Außerdem führt er Workshops, Vorträge und Planspiele mit Besuchergruppen aller Altersstufen durch – zielgruppenspezifisch und mit Schwerpunkt auf junge Menschen. Zudem engagiert er sich seit Jahren ehrenamtlich für die überparteilichen, pro-europäischen Jungen Europäischen Föderalisten (JEF). Dort hält er regelmäßig Vorträge, moderiert Podiumsdiskussionen und führt bildungspolitische Workshops durch. Als Young Multiplier der Europäischen Kommission informierte er vor der Europawahl 2019 Bürgerinnen und Bürger über die EU in Schulen und in Europe-Direct-Informationszentren. Seine Schwerpunkte sind die partizipative Grundlagenvermittlung an junge Menschen, europäische Integration, EU-Institutionen, Föderalismus und Klimapolitik der EU.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Schülerinnen und Schüler, Erwachsenenbildung, aktive Zivilgesellschaft, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verbänden, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, Moderation, Podiumsdiskussion, World-Café, Open Space, digitale Beteiligungsmethoden

REDNERBEISPIELE

- EU – Wozu?! - Überblick über Begründung, Prinzipien und Institutionen, Vortrag, *Schülerinnen und Schüler*
- European Horror Stories? Szenarien-Methode zur Zukunft der EU, Workshop, *Schülerinnen und Schüler, Studierende*
- Don't touch my Pommes - Podiumsdiskussion mit Partei-Jugend, Moderation, *interessierte Bürgerinnen und Bürger, aktive Zivilgesellschaft*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung

Expertengebiet:
EU-Integration, Klimapolitik, Föderalismus, partizipative Methoden

Prof. Dr. Thorsten Müller

NORDWESTEN, Hagen

muellerthorsten@gmx.net

Thorsten Müller, geb. 1972, ist seit 2009 Professor an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Europäisierung von Innerer Sicherheit. Er befasst sich deshalb mit Fragen von Kriminalität, Terrorismus und illegaler Einwanderung und den Maßnahmen der Europäischen Union.

Nach einem Studium der Politikwissenschaften, Philosophie sowie Mittlerer und Neuerer Geschichte arbeitete er an den Universitäten zu Köln und Bremen. Danach wechselte er in den politischen Bereich und war u.a. Büroleiter eines Senators der Freien Hansestadt Bremen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- Bekämpfung von Kriminalität und illegaler Einwanderung durch die Europäische Union, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Europa hat Zukunft, Workshops, *Schülerinnen und Schüler*
- Europäisierung der Inneren Sicherheit, Seminar mit Gruppenarbeiten und Diskussionen, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Expertengebiet:
Europäisierung der Inneren Sicherheit

Michael Popp

NORDOSTEN, Berlin

micpopp@web.de

Michael Popp hat Politik- und Kommunikationswissenschaften studiert. Seine berufliche Laufbahn hat er als Journalist – häufig mit Blick auf EU-Themen – für verschiedene Medien im Print-, Radio- und TV-Bereich begonnen. Danach hat er das Presseteam der Vertretung der EU-Kommission in Berlin verstärkt, um die Euro-Einführung öffentlichkeitswirksam mit zu begleiten. Nach Stationen im Europäischen Parlament in Straßburg und Brüssel, war er erneut als Berater für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kommissionsvertretung in Deutschland tätig. Anschließend wechselte er in die Pressestelle des Bundesinnenministeriums, wo er seit vielen Jahren im Bereich Internationale und EU-Angelegenheiten arbeitet. Seine Schwerpunkte sind Sicherheitspolitik, Migration und Asylpolitik, EU-Erweiterung, EU-Außenbeziehungen und Schengen-Angelegenheiten. Zuletzt war er drei Jahre als nationaler Experte für die EU-Delegation in Pakistan abgeordnet.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Bund, Länder, Kommunen), Unternehmen, Verbände, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Germany in the Headlines, Paneldiskussion, *Studierende des Berlin Campus der New York University*
- Stability and Solidarity in Europe – Asylum and Migration Policy of the EU, Vortrag mit Diskussion, *junge internationale Nachwuchspolitikerinnen und -politiker*
- Einwanderung nach Europa: Fluchtursachen bekämpfen?! Moderation und Vortragspräsentation mit anschließender Diskussion, *interessierte Öffentlichkeit*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
EU-Innen- und Justizpolitik, EU-Außenbeziehungen

Prof. Dr. Marc Ringel

SÜDWESTEN, Stuttgart

marc.ringel@hfwu.de

Marc Ringel ist seit 2013 Professor für Energiewirtschaft und Umweltökonomie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt. Sein Forschungsgebiet ist die Energie- und Klimaschutzpolitik der EU. Hierbei baut er auf seinen vorherigen Berufserfahrungen als nationaler Experte bei der Europäischen Kommission (2009 – 2013) auf. Dort koordinierte er wirtschaftspolitische Aspekte des Europäischen Semesters und betreute verschiedene Strategiedokumente und Richtlinien in den Bereichen Energie und Klimaschutz (u.a. Energie- und Klimaschutzstrategie 2050, Europa 2030, Energieeffizienzrichtlinie). Der studierte Volkswirt (Universität Mainz und Université d'Angers, Frankreich) arbeitete von 2004 bis 2009 als stellvertretender Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie im Auswärtigen Amt in Paris (Ständige Vertretung der Bundesrepublik bei der OECD). Während seiner Promotion bearbeite er als Wirtschaftsreferent des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung „Globale Umweltveränderungen" Fragestellungen der globalen Umwelt- und Wirtschaftspolitik.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Erwachsenenbildung, interessierte Bürger und Bürgerinnen, junge Menschen in Ausbildung

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- Der Klimawandel – Neues Thema der Populisten, Vortrag mit Diskussion, *Studierende*
- Energieeffizienz im Rahmen der EU-Energiestrategie, Trainingsseminar, *Fachpublikum Verbände und Politik*
- Die Zukunft der EU. Wie weiter nach dem Brexit? Interaktiver Workshop, *Jugendliche*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Niederländisch
- Italienisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klimaschutzpolitik, Energie, Umwelt

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung

Expertengebiet:
Energie- und Klimaschutzpolitik, Energieeffizienz, erneuerbare Energien

Udo Röllenblech

NORDWESTEN, Steinfurt

u.roellenblech@gmail.com

Udo Röllenblech war vier Jahre Leiter des EU-Verbindungsbüros des kommunalen Spitzenverbands Landkreistag Nordrhein-Westfalen in Brüssel. Entsprechend bestehen tiefe Kenntnisse und Erfahrungen mit den EU-Institutionen und europäischen Entscheidungsträgern. Er hat das Europe-Direct-Informationszentrum Steinfurt mit aufgebaut und einige Jahre geleitet. Derzeit arbeitet er für den Kreis Steinfurt. Zusätzlich ist er als Dozent für Europarecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen und am Studieninstitut Westfalen Lippe tätig. Udo Röllenblech ist Mitglied der EU-Werkstatt NRW-Kommunen, die er ebenfalls einige Jahre geleitet hat. Er hat Erfahrungen mit europäischen (Förder-)Projekten und der europapolitischen Beratung von Kommunen und Firmen. Als Dozent, Redner und Moderator ist er in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig und gerade an aktuellen Themen interessiert. Schwerpunkte seiner Arbeit sind u.a. die Beziehungen zwischen der EU und den Kommunen sowie der ländliche Raum.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schul- und Berufsausbildung, Studierende, Lehrkräfte, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; NGOs, Interessierte aus dem ländlichen Raum, Europe Direct Informationszentren

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Europäische Armee, Vortrag mit anschließender Diskussion, *Bundeswehrangehörige*
- Bildungswoche „Wir sind Europa“, Debatte, Planspiel, Zukunftswerkstatt und offene Diskussion, *angehende Wirtschaftsabiturientinnen und -abiturienten*
- Europawahl, Podiumsdiskussion, *Erwachsenenbildung*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen: Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges: Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung: Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Inneres und Justiz: Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur: Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur: Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation: Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb: Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung: Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt: Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Auswirkungen der EU auf das tägliche Leben im ländlichen Raum; Lobbyismus

Dr. Carolin Rüger

MITTE, Darmstadt und **SÜDOSTEN**, Würzburg

c.rueger@uni-wuerzburg.de

Dr. Carolin Rüger ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin für Europaforschung und Internationale Beziehungen am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Würzburg. Sie arbeitet dort zudem am Jean-Monnet-Lehrstuhl als Koordinatorin des Projekts „Die Europäische Union jenseits der Krisen – neues Vertrauen in die Potenziale der EU schaffen“. In ihrer Dissertation, die mit dem CIDAN-Preis und einer Ehrung des französischen Staatspräsidenten ausgezeichnet wurde, befasste sie sich mit der Wahrnehmung der EU-Außenpolitik in der Öffentlichkeit und in den Medien. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher und Publikationen zur globalen Rolle der EU, zu europäischen Institutionen und Reformen sowie zum Bild der EU in der medialen und öffentlichen Wahrnehmung. Dr. Carolin Rüger ist für Unternehmen, für den öffentlichen Dienst und für diverse Einrichtungen der politischen Bildung als Referentin tätig und arbeitet mit Zielgruppen von der Grundschule bis zum Seniorenheim.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Studierende, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, gerne weitere Formate auf Anfrage

REDNERBEISPIELE

- EU – wozu? Die EU im Alltag der Bürgerinnen und Bürger, interaktiver Vortrag, *Bürgerinnen und Bürger*
- Wirtschaftlicher Riese, politischer Zwerg, militärischer Wurm? Die Außenpolitik der EU, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- EuropaChecker: Wie funktioniert die EU? Interaktiver Workshop, *Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Arbeit und Soziales, Kultur:
Kultur und Medien

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Handelspolitik

Expertengebiet:
EU – wozu? Die EU im Alltag der Bürgerinnen und Bürger

Dr. Raymond Saller

SÜDOSTEN, München

raymond.saller@muenchen.de

Raymond Saller beschäftigt sich seit der Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes 1989 mit Fragen der europäischen Integration. Sein Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Politik der EU und deren Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Nationalstaaten und Unternehmen. Raymond Saller bearbeitet hauptberuflich für die Landeshauptstadt München wirtschaftspolitische Grundsatzfragen mit Europabezug. Im Auftrag der EU unterstützt er Kommunen und Regionen bei der Ausrichtung der Politik, um erfolgreich mit Partnern innerhalb der EU zusammenzuarbeiten und von der europäischen Politik profitieren zu können. Sein spezielles Interesse gilt der historischen Entwicklung der Zusammenarbeit innerhalb Europas sowie Fragen zur Zukunft des Kontinents und der EU im weltweiten Kontext. Er ist Experte für die Beurteilung von Fragen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Kontinents unter nachhaltigen Aspekten. Als Mitglied des American Council on Germany widmet er sich der vergleichenden Untersuchung von globalen Herausforderungen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik und Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, interaktiver Workshop, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Zukunft der EU vor dem Hintergrund des Brexits, Seminar, *Studierende*
- Hintergrund und Auswirkungen der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank, Vortrag mit Diskussion, *Fachpublikum*
- Visionen für Europa, interaktiver Workshop, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Europäische Fördermittel für Kommunen und Regionen, Seminar, *Kommunalvertreterinnen und -vertreter*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Zukunft der europäischen Integration, Polarisierungstendenzen in Europa

Sascha Sauerteig

NORDOSTEN, Berlin

sauerteig@posteo.de

Sascha Sauerteig verfügt über mehrjährige Erfahrungen in der Europakommunikation. Nach seinem Studium der Europawissenschaften an der Universität Bath (UK) war er Robert-Schuman-Stipendiat beim Europäischen Parlament. Anschließend arbeitete er vier Jahre als PR-Berater für Euro-Informationen im Berliner Europa-Punkt (später Erlebnis Europa). Danach war er selbstständiger Auftragnehmer (u.a. der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments) in der politischen Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem war er als Gastdozent für Staats- und Verfassungsrecht sowie Extremismus an der Fachhochschule Güstrow tätig. Derzeit arbeitet er als Referent im Arbeitsstab „Kommunikation und Kultur EU 2020" im Auswärtigen Amt. Seit 2017 stolzes Mitglied im Team Europe.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Studierende, Schülerinnen und Schüler, Erwachsenenbildung, Zivilgesellschaft, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Moderation, Rollenspiel, Moderation, Workshop, Seminar, Bürgerdialog

REDNERBEISPIELE

- Europawahl (#diesmalwähleich), Bürgergespräche mit Abstimmungswand, *breite Öffentlichkeit*
- Die EU-Migrationspolitik, Vortrag mit Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Tag der Deutschen Einheit, Quiz-Moderation, *breite Öffentlichkeit*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit

Infrastruktur:
Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Kultur und Medien

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik

Expertengebiet:
EU und Nichtverbreitung von Kernwaffen (u.a. Atomwaffensperrvertrag, Sanktionen)

Heinz-Wilhelm Schaumann

SÜDWESTEN, Dernau (Ahr-Eifel)

info@heinz-schaumann.de

Heinz-Wilhelm Schaumann befasst sich seit 30 Jahren ehrenamtlich und beruflich mit europapolitischen Themen. Nach seinem Studium Anfang der 90er Jahre war er mehrere Jahre beruflich in Frankreich, Slowenien und Kroatien tätig. Er konnte vor Ort die Umbruchsphase in Mittel- und Osteuropa zur Jahrtausendwende erleben und begleiten. Aktuell ist er Dozent für Internationale und Europäische Studien an der Hochschule Koblenz RheinAhrCampus. In der überparteilichen Europa-Union Deutschland ist er seit 2017 Vizepräsident und koordiniert dort das kommunale Netzwerk der Europa-Union. In seiner Heimat ist er Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenahr und Mitglied des Ortsgemeinderats Dernau. Als Kreisvorsitzender des Sozialverbands VdK im Kreis Ahrweiler und als VdK-Landesvorstandsmitglied beschäftigen ihn auch Fragen der europäischen Sozialpolitik. Seit mehreren Jahren gehört er zudem dem Arbeitskreis Europa der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz an.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung und Studium, Seniorinnen und Senioren; Fachpublikum aus Wissenschaft, Wirtschaft, Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Gesellschaften, Stiftungen, Medien, Politik, Verwaltung und Bundeswehr

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space, europäische Weinprobe

REDNERBEISPIELE

- Die Europäische Datenschutzgrundverordnung, Vortrag mit Diskussion, *Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Mittelstand*
- Altersarmut in Europa, Workshop, *Fachpublikum aus Gewerkschaften*
- Der Digitale Binnenmarkt, Workshop im Rahmen einer Messe für kleine und mittlere Unternehmen, *Fachpublikum aus Wirtschaft und Unternehmen*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur, Sport

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Digitaler Binnenmarkt, soziales Europa, Kommunen und Europa, Migration

Birgit Schmitz-Lenders

SÜDOSTEN, München

b.schmitz-lenders@europaeische-akademie.de

Birgit Schmitz-Lenders beschäftigt sich beruflich und ehrenamtlich mit Europa. Sie ist seit sieben Jahren Leiterin der Europäischen Akademie Bayern e.V. Die Akademie ist eine überparteiliche und konfessionell ungebundene Einrichtung der europapolitischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Bereits seit dem Jahr 2005 war sie als Studienleiterin bei der Europäischen Akademie Bayern beschäftigt. Im Rahmen dieser Tätigkeiten organisierte sie für unterschiedliche Zielgruppen Europaseminare etwa in Brüssel, Straßburg oder auch Krakau. Vor Ort in Bayern veranstaltet sie Workshops und Planspiele zu aktuellen europapolitischen Themen, hält Vorträge, moderiert und organisiert Kooperationsseminare mit russischen Studierenden und Lehrkräften. Birgit Schmitz-Lenders studierte Jura und anschließend Politikwissenschaften. Thema der Diplomarbeit waren bereits damals die Beziehungen zwischen der EU und Russland. Sie ist Mitglied des Vorstandes der Europa-Union München. Im Jahr 2016 erhielt sie die „Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem Vereinten Europa“ der Bayerischen Staatskanzlei.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung, Fachpublikum aus Gewerkschaften und Vereinen; Interessierte aus dem ländlichen Raum, Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsgespräch, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- Populismus und Extremismus in den Mitgliedstaaten der EU, Vortrag, *Mitglieder der Europa-Union*
- Die EU und der Brexit, Podiumsgespräch, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Russland und die EU, interaktiver Workshop, *Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Expertengebiet:
Kooperation und Konflikt: Beziehungen der EU zur Russischen Föderation

Katja Sinko

NORDOSTEN, Berlin

katja.sinko@gmail.com

Katja Sinko ist eine der jüngsten Mitglieder im Team-Europe-Rednerpool. Sie hat in Schweden, Großbritannien und Belgien gelebt, studiert und gearbeitet. Sie hat vielseitige Erfahrung in der Vermittlung europapolitischer Zusammenhänge durch die Tätigkeit als langjährige EU-Seminartrainerin der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und als freie Mitarbeiterin bei planpolitik und polyspektiv (Leitung von Planspielen, Jugendforen und Workshops). Neben dem europawissenschaftlichen Studium engagiert sie sich seit vielen Jahren bei den Jungen Europäischen Föderalisten.

Im Dezember 2016 initiierte sie die proeuropäische Kampagne THE EUROPEAN MOMENT, die u.a. den „March For Europe“ in Berlin sowie die e-Petition „Bundestag #MachsEuropäisch“ organisiert hat. Zuletzt hat die Vollzeit-Europa-Aktivistin die „Ein Europa Für Alle“-Großdemos im Vorfeld der Europawahl bundesweit koordiniert. Im Juni 2018 wurde sie von Bundesministerin Dr. Franziska Giffey zur „Engagement-Botschafterin Zivilgesellschaft in Europa“ ernannt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Debatte zur Zukunft Europas, Vortrag mit interaktivem Workshop, *junge Menschen in Ausbildung*
- Und jetzt? Die Zukunft Europas, interaktiver Workshop, *parteipolitische Jugend*
- EU – quo vadis? (Krisen der EU: Finanzkrise, Migrationskrise, Brexit), Vortrag, *Jugendliche und interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Expertengebiet:
Europäische Zivilgesellschaft und Europa-Aktivismus, Schulklassen-Workshops

Jana Sosna

NORDOSTEN, Berlin

sosna.teameurope@posteo.de

Jana Sosna begann ihre europapolitische Vortragsarbeit 2012 an Schulen für die Bundeszentrale für politische Bildung. Junge Menschen sind auch heute noch ihre Hauptzielgruppe – beginnend mit Grundschulen, über weiterführende Schulen bis hin zu Auszubildenden- und Studierendengruppen. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag hat Jana Sosna auch beruflich viele Kontaktpunkte mit europäischen Themen. Während ihres Masterstudiums „Public Policy" an der Hertie School of Governance in Berlin beschäftigte sie sich mit europäischer Finanz- und Wirtschaftspolitik und der Demokratie in Europa. Im Rahmen eines Studienaufenthaltes in Washington D.C. verglich sie die Reaktionen der EU-Staaten und der USA auf die Finanzkrise 2008 und untersuchte hierbei besonders die demokratischen Implikationen. Jana Sosna engagiert sich seit über zehn Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Europa-Organisationen und bildet sich laufend zu aktuellen Methoden der Jugend- und Erwachsenenbildung fort.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen (auch Grundschulen), junge Menschen in Ausbildung und Studium, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training/Fortbildung, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Herausforderungen der europäischen Integration, Fachgespräch, *Studierende*
- Wachstum und Investitionen in Deutschland und Europa, Planspiel, *Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums*
- Wirtschaft in Europa, Gesprächsrunde und Gruppenarbeit, *Grundschülerinnen und -schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Schulklassen-Workshops; europäische Wirtschafts- und Finanzpolitik

Florian Staudt

NORDOSTEN, Berlin

florian_staudt@web.de

Europa im Herzen, die EU im Kopf. Florian Staudt engagiert sich beruflich und privat seit der Schulzeit für die europäische Idee. Als Landesgeschäftsführer der überparteilichen Europa-Union Hamburg und Leiter des Europe-Direct-Informationszentrums in Hamburg setzte er sich zuletzt insbesondere für die Europabildung und die europapolitische Kommunikation vor Ort ein, um den Menschen die EU und ihre Arbeit erlebbarer zu machen. Seine besondere Leidenschaft gilt dabei den deutsch-französischen Beziehungen. Auch deshalb absolvierte er sein Studium der Europawissenschaft an der Université Paris-Sorbonne. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit den Themen Europa der Regionen und den EU-Beziehungen zu Lateinamerika. Studien- und berufsbedingte Aufenthalte führten ihn u.a. nach Brüssel (Europäisches Parlament, Hanse-Office), Washington D. C. (Deutsche Botschaft) und Buenos Aires (Auslandsbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung). Privat engagiert sich er für politische Initiativen (u. a. Europa-Union Hamburg, Junge Europäische Föderalisten, Deutsch-französische Gesellschaft Cluny).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Erwachsenenbildung, Lehrkräfte; Fachpublikum aus Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Wirtschaft, Verbänden, Vereinen, Stiftungen und Gewerkschaften

METHODEN (AUSWAHL)

Allgemeine und fachbezogene Vorträge mit Diskussion, Seminar, Workshop mit interaktiven Methoden (World-Café, Plan- und Rollenspiel), Moderation, Podiumsdiskussion, Interview

REDNERBEISPIELE

- Die Europäische Union vor Ort, Seminar, *Studierende*
- Europa vor der Wahl, interaktiver Workshop, *Unternehmensvertreter und -vertreterinnen*
- Die deutsch-französischen Beziehungen, Vortrag mit Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Frankreich, europäischer Föderalismus, Europabildung und -kommunikation

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte

NORDOSTEN, Berlin

info@stratenschulte-consulting.eu

Eckart Stratenschulte arbeitet als Berater und Trainer in EU-Angelegenheiten. Er lehrt Politische Wissenschaft an der FU Berlin und koordiniert das internationale Projekt „Peace Line“. Er absolvierte das Studium der Soziologie (Diplom), der Politischen Wissenschaft und Germanistik (Staatsexamen für das Lehramt) und eine Promotion zum Dr. phil. Im Anschluss arbeitete er in leitender Funktion in der europapolitischen Erwachsenenbildung, zuletzt (24 Jahre lang) als Leiter der Europäischen Akademie Berlin. Die spannenden Jahre des Mauerfalls und der deutschen Vereinigung verbrachte er als Referatsleiter in der Senatskanzlei Berlin. In den Jahren 2018 und 2019 war er als Geschäftsführender Vorstand der von Helmut Schmidt gegründeten Deutschen Nationalstiftung mit Sitz in Weimar und einer Geschäftsstelle in Hamburg tätig. Er hat mehrere Bücher und zahlreiche Artikel zu europäischen Themen vorgelegt. Er steht nationalen und internationalen Medien regelmäßig als Ansprech- und Interviewpartner zur Verfügung.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen; Interessierte aus ländlichen Räumen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Design Thinking

REDNERBEISPIELE

- Reform, Redesign or Resign? Europe in the 2020s, Vortrag mit Diskussion, *Fellows des Europakollegs Hamburg*
- 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs – Europa als Friedensprojekt, Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit, *russische Studierende in Moskau*
- How to analyse a country in the European neighbourhood, Präsentation, Rollenspiel und Diskussion, *junge Diplomaten aus der Balkan- und Schwarzmeerregion*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik

Expertengebiet:
Hydropolitik in Europa (internationale Beziehungen im Gewässer-Bereich)

Mercedes Thiel

MITTE, Bad Hersfeld

mercedes.thiel@europa-osthessen.de

Mercedes Thiel ist seit mehr als 25 Jahren aktiv in der europäischen Bildungsarbeit tätig. Sie begann als Dozentin im Bereich europapolitischer Themen und agiert seit 1996 als Projektmanagerin für europäische Mobilitätsprojekte. Mit der Leitung der Europe-Direct-Informationszentren in Dresden, Bad Hersfeld und Kassel erweiterte sie ihre Europaarbeit auf Bürger und Bürgerinnen, Vereine und Kommunen. Die Motivation ihrer Aktivitäten ist die Sensibilisierung und Wissensvermittlung für „ein gemeinsames Europa". In ihrem derzeitigen Verantwortungsfeld – als Geschäftsführerin des Soziokulturellen Zentrums Bad Hersfeld – verknüpft sie aktuelle Europa-Themen mit verschiedenen Veranstaltungsformaten im kulturellen Erlebnisbereich. Mercedes Thiel hat Betriebswirtschaftslehre und Berufspädagogik an der Universität Dresden studiert. Sie ist Mitbegründerin europäischer Netzwerke in Sachsen und Hessen sowie aktives Mitglied der EUBIKUS ewiv, einer europäischen Vereinigung für Bildungs- und Projektarbeit.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Junge Menschen in Ausbildung, Studium und Beruf, Fachpublikum aus gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Kommunen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Bildungs- und Kultursektor

METHODEN (AUSWAHL)

Moderation, Podiumsdiskussion, interaktives Seminar, interaktiver Workshop, Vortrag mit Diskussion, Storytelling, Veranstaltungsorganisation, Schulprojekttag

REDNERBEISPIELE

- Rausvonzuhaus, Vortrag mit Diskussion, *junge Menschen in Ausbildung, Studium und Beruf*
- EU-Careers, interaktiver Workshop, *Studierende, Pädagoginnen und Pädagogen*
- Diesmal wähle ich ..., Storytelling und Bürgergespräche, *Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHE

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik

Expertengebiet:
Mobilitäts-Chancen in Europa: Austausch- und Mobilitätsprogramme der EU

Christiane Thömmes

SÜDOSTEN, München

c_thoemmes@yahoo.de

Christiane Thömmes arbeitet als Juristin bei der Landeshauptstadt München. Sie ist im Rahmen ihrer Tätigkeit seit vielen Jahren auch beruflich mit dem Thema Europa befasst – derzeit ehrenamtlich. Sie war Europabeauftragte der Landeshauptstadt München und baute das Europe-Direct-Informationszentrum München und Oberbayern auf, welches sie von 2009 – 2013 leitete. In Brüssel war sie als Anwältin bei einer internationalen Anwaltskanzlei tätig und übernahm die Leitung des Europabüros der Bayerischen Kommunen. In diesen Funktionen hat sie, auch größere, Publikumsveranstaltungen in verschiedensten Formaten zu EU-Themen organisiert und EU-Fördermittel akquiriert. Als Gastdozentin referierte sie u.a. an der Ludwig-Maximilians-Universität und der Bayerischen Verwaltungsschule. Während ihrer Ausbildung und Berufstätigkeit hat sie in verschiedenen Ländern inner- und außerhalb Europas gelebt und gearbeitet. So war sie etwa als John J. McCloy-Stipendiatin in verschiedenen Kommunalverwaltungen in den USA tätig.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeitende von Kommunalverwaltung und Verbänden

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop

REDNERBEISPIELE

- Die zukünftige Rolle der lokalen und regionalen Banken in Europa, Vortrag, *Kommunalpolitikerinnen und -politiker*
- Vereinbarkeit von ökologischer Nachhaltigkeit und wirtschaftlichem Fortschritt in der EU, Seminar und Podiumsdiskussion, *Lehrer- und Lehrerinnen*
- Europa-Förderung für Kommunen, Workshop, *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kommunalverwaltung*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Inneres und Justiz:
Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Wettbewerbspolitik, Freihandelsabkommen

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Europäisches Beihilfen- und Vergaberecht, insb. öffentliche Daseinsvorsorge

Katja S. Vonhoff

SÜDWESTEN, Stuttgart

k.vonhoff@ximpact-bge.de

Katja S. Vonhoff beschäftigt sich beruflich, wissenschaftlich und ehrenamtlich mit Europa. Als selbstständige Unternehmerin berät sie Organisationen bei ihrem europäischen Engagement und der Akquise von EU-Fördermitteln. Zuvor organisierte sie als Projektmanagerin europäische und internationale Initiativen bei renommierten Stiftungen (Robert Bosch Stiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung). Ihre Dissertation zum Thema Netzwerke im Rahmen der EU-Donauraumstrategie wird sie 2019 an der Universität Tübingen abschließen. Ihr kultur- und europawissenschaftliches Studium hat sie an den Universitäten Frankfurt am Main und Cardiff (Wales) absolviert. Forschungs- und berufsbedingte Aufenthalte führten sie in zahlreiche europäische Länder. Außerdem hat sie sich in den letzten 15 Jahren für verschiedene europäische Initiativen ehrenamtlich engagiert und teilweise mitgegründet (u.a. Europa macht Schule e.V., Europa Zentrum Baden-Württemberg, Europa-Professionell, Danube Strategy Research Network).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Seniorinnen und Senioren, Fachpublikum aus Wissenschaft, Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Gewerkschaften, Stiftungen, Medien, Politik und öffentlicher Verwaltung

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Pitch-Präsentation, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Europäische Politik und soziale Arbeit, Vortrag, *Studierende*
- Jugendwahlforum 2019, Podiumsdiskussion, *Jugendliche*
- Europaabend, interaktiver Workshop, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung

Energie, Ökologie und Ernährung:
Landwirtschaft

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Makroregionale Strategien der EU, Schwerpunkt EU-Donauraumstrategie

Elke Vosteen

SÜDOSTEN, München

vosteen@mailbox.org

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre in Hamburg, begann Elke Vosteen für das Vitra Design Museum zu arbeiten. Das von ihr geleitete Projekt „Internationale Design- und Architekturworkshops“ erhielt von der EU-Kommission den damaligen Kulturpreis. Danach wechselte sie zur Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, um in den Themenbereichen Regionalpolitik sowie Wirtschaft und Finanzen zu arbeiten. Sie wirkte daher an wichtigen Projekten wie der Konzeptionierung und Implementierung der Europawoche, einer Kampagne zur Einführung des Euros sowie der Integration der neuen Bundesländer durch die EU-Struktur- und Regionalpolitik mit. Für ein Jahr wechselte sie zum damaligen Informationsbüro des Europäischen Parlaments. Seit 2000 ist sie bei der Roland Berger Holding GmbH als Economist u.a. als EU-Expertin tätig. Einer ihrer Schwerpunkte liegt im Bereich der EU-Ausschreibungen und Forschungsprogramme. Weiterhin arbeitet sie an der Fachoberschule für internationale Wirtschaft und gibt beispielsweise Seminare zur Europäischen Wirtschaftspolitik.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Interessierte aus ländlichen Räumen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation

REDNERBEISPIELE

- Die Zukunft der Europäischen Union, Vortrag, *Frauen*
- Die Wirtschafts- und Währungsunion der EU, Workshop/Seminar, *Abiturientinnen und Abiturienten*
- Die EU Bildungsprogramme, Vortrag mit Diskussion, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Erweiterung, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Infrastruktur:
Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Expertengebiet:
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Umweltpolitik

Dr. Johan Wagner

NORDOSTEN, Berlin

j.wagner@ekbo.de

Dr. Johan Wagner motiviert es, Erfahrungen und Wissen aus akademischer Forschung und praktischer Arbeit rund um das europäische Projekt an Studierende, Fachleute, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiterzugeben. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit bei der evangelischen Kirche verfügt er auch über die Fähigkeit, bildungsfernen Jugendlichen europapolitische Zusammenhänge zu vermitteln. Außerdem bedient er gerne auch Anfragen aus kirchlichen, sozialdiakonischen und sozialpolitischen Bereichen. Seine Dissertation befasste sich mit dem Expertenthema der politischen Beratungsinstitute im europäischen Kontext. Sie ist als Buch unter dem Titel „Politische Beratungsinstitute, Europa und der Maghreb, 1990–2000“ erschienen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Erwachsenenbildung, junge Menschen in Ausbildung, bildungsfernere Jugendliche, Interessierte aus dem Sozial- und Kirchenbereich, Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik und Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, World-Café, Austauschformat

REDNERBEISPIELE

- The Bologna Reform, Moderation, *Studierendenkongress*
- Mehrjähriger Finanzrahmen 2021 – 2027 im Bereich Migration, Vortrag mit Diskussion, *Erwachsene*
- Europawahl 2019: Diesmal wähle ich ..., Austauschformat, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:
Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:
Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung

Expertengebiet:
Migrationspolitik, EU-Außen- und Sicherheitspolitik (EU-Think-Tanks)

Katharina Wolf

MITTE, Dresden

katharina.wolf@startmail.com

Katharina Wolf arbeitet im Referat Mittelstandsförderung im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Dresden. Als stellvertretende Referatsleiterin betreut sie mehrere Förderprogramme für kleine und mittlere Unternehmen, die mit europäischen Strukturfondsmitteln, bzw. mit Bundes- und Landesmitteln finanziert werden. Berufliche Stationen im Sachsen-Büro in Brüssel, im Auswärtigen Amt und im Bundesinnenministerium in Berlin haben ihr ein vertieftes Wissen über die Europäische Union verschafft, das sie seit vielen Jahren als Dozentin weitergibt. Katharina Wolf wurde 2019 als „Frau Europas“ für ihr ehrenamtliches europäisches Engagement in Deutschland ausgezeichnet. Ihr geht es darum, Europa vor Ort sichtbar und erlebbar zu machen, die europapolitische Bildung zu bereichern, Europabegeisterte vor Ort zu vernetzen und aus dem spezifischen Blickwinkel einer Bürgerin Europa vorzudenken.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Sachsen, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Politik, Verwaltungen (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Simulation, Planspiel, Seminar, Workshop, Straßenaktion, Moderation, Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Mitwirkung in EU-Angelegenheiten, zweitägiges Seminar mit Planspiel, *Fachpublikum aus der Verwaltung*
- Europa aus deutscher und tschechischer Perspektive, Moderation einer Podiumsdiskussion mit zwei Europaabgeordneten aus Deutschland und Tschechien, *Bürgerinnen und Bürger*
- Europäischer Wettbewerb, jährliche Aktion zur Preisverleihung in Sachsen, *Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:
Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:
Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Gender

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung:
Bildung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:
Binnenmarkt, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:
Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:
Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Haushalt

Expertengebiet:
Europapolitische Bund-Länder-Zusammenarbeit, europapolitische Bildung

Prof. Dr. Gernot Wolfram

NORDOSTEN, Berlin

gernotwolfram@gmx.de

Gernot Wolfram, geboren in Zittau/Sachsen, arbeitet als Publizist und Professor für Medien- und Kulturmanagement an der Macromedia University Berlin. Er hält Lehraufträge an der Universität Basel, der Fachhochschule Kufstein in Tirol und der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Europäischer Kulturaustausch, Transkultur, Kulturelle Bildung und Digitale Transformation.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Kinder und Jugendliche im Rahmen von Kinder-Unis

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, interaktive Case-Study-Arbeit, Podiumsdiskussion, Placemat-Methoden

REDNERBEISPIELE

- Welche Chancen bietet die Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas“ für Städte? Vortrag, *Studierende, Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen, Stiftungsmitarbeitende*
- Was sind Grundlagen einer inklusiven Kulturpolitik in der EU? Vortrag, *Vertreter und Vertreterinnen aus Universitäten und Kulturbetrieben, interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Welche digitalen Plattformen verbinden Europa miteinander? Vortrag, *Vertreterinnen und Vertreter aus Universitäten, Kulturbetrieben, Stiftungen und Unternehmen*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Arbeit und Soziales, Kultur:
Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:
Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Expertengebiet:
Europäische Kulturhauptstädte, EU-Kultur- und Bildungspolitik

Die Europäische Kommission in Deutschland

VERTRETUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION IN DEUTSCHLAND

Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2280-2000
E-Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu
https://ec.europa.eu/germany/home_de

Bei Fragen zum Team-Europe-Rednerpool der Europäischen Kommission wenden Sie sich bitte an:

Serena Botti
E-Mail: serena.botti@ec.europa.eu

REGIONALE VERTRETUNG IN MÜNCHEN

Bob-van-Benthem-Platz 1
80469 München
Tel.: +49 89 242448-0
E-Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu

REGIONALE VERTRETUNG IN BONN

Bertha-von-Suttner-Platz 2-4
53111 Bonn
Tel.: +49 228 53009-0
E-Mail: eu-de-bonn@ec.europa.eu

europe direct
Team Europe Rednerpool

Team Europe ist Teil des Europe-Direct-Netzwerks

Überall in Deutschland, auch in Ihrer Nähe!

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Jörg Wojahn,
Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland

Konzeption und Gestaltung:
Katja Vonhoff, Stuttgart

Bildnachweis:
© Europäische Kommission, Vertretung in Deutschland

Umschlag © Jung-Wolff
J. Wojahn © EuK/APA-Fotoservice/Tanzer